

öffentlich

Bearbeiter: Birgit Riedel
 Einreicher: Sachgebiet Bauverwaltung
 Beteiligte SG: Wirtschaftsförderer

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
01.07.2010	252/2010

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Finanzausschuss öffentlich	12.08.2010					

Betreff:
 EFRE Förderung Kleine Unternehmen - Bauglaserei Hesse

Beschlussvorschlag:
 Der Finanzausschuss beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009 i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, den §§ 26 und 27 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418) i.V.m. Projektentscheidung der Landesdirektion Leipzig vom 10. September 2009 über eine Zuwendungshöhe von 187.500,00 € sowie Nr. 5.2. der Förderrichtlinie der Stadt Markkleeberg über die Gewährung von Zuwendungen an kleine Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms VwV Stadtentwicklung 2007 bis 2013, Abschnitt II Nr. 1.4 a (Nachhaltige Stadtentwicklung) vom 24.06.2009 die Förderung der

Bauglaserei Hesse GmbH, Kleiner Bogen 6, 04416 Markkleeberg.

Die Förderung beträgt insgesamt 3.775,20 € (40% der Endsumme der zuwendungsfähigen Kosten).

Sachdarstellung:
 Im Rahmen des EFRE-Förderprogramms hat die Firma Bauglaserei Hesse GmbH für ihren Betriebsstandort im EFRE-Gebiet „Gaschwitz/Großstädteln“ eine Zuwendung an kleine Unternehmen (KU-Förderung) beantragt.

Die Zuwendung ist für den Einbau einer Heizungsanlage mit Gastherme vorgesehen.

Mit Bescheid vom 26. März 2010 wurde der Firma Bauglaserei Hesse GmbH der förderunschädliche vorzeitige Beginn des oben genannten Vorhabens genehmigt.

Die Berechnungsgrundlage für die Förderung aus dem Förderprogramm „VwV-Stadtentwicklung 2007 bis 2013“ sind die Gesamtkosten des Vorhabens.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen des Programms Nachhaltige Stadtentwicklung 2007 bis 2013 werden Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 75% der Zuwendung für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt. Die Stadt Markkleeberg setzt entsprechende Komplementärmittel ein.

Die finanziellen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 61500.98800 – Weitere EFRE-Maßnahmen – zur Verfügung.

Antragsteller: Bauglaserei Hesse GmbH
Vorhaben: Einbau einer Heizungsanlage mit Gastherme

Anlage	Kosten in € (netto)	günstigstes Angebot
Fa. Kraus	7.350,00	7.350,00 €
Fa. Springer	7.431,84	
Fa. Mende	7.785,00	
Fa. J & S Sanitär- u. Wärmesysteme	8.130,48	

Anschluss		
Mitgas Netz	2.088,00	2.088,00 €

Summe Netto (zu 100 % Vorsteuerabzugsberechtigt)	9.438,00 €
---	------------

Zuwendung (40 % der Netto-Summe)		3.775,20 €
davon Anteil EFRE	75%	2.831,40 €
davon Eigenanteil Stadt Markkleeberg	25%	943,80 €

Dr. Klose
Oberbürgermeister